

**Klausur zur Veranstaltung  
„Betriebliches Rechnungswesen“ Sommersemester 2011**

Veranstaltungs-Nr. 11013  
Magdeburg, den **19.07.2011**

*Bearbeitungshinweise: Die Bearbeitungszeit der Klausur beträgt 60 Minuten, dabei kann eine Gesamtpunktzahl von 60 Punkten erreicht werden. Die Aufgabenstellung umfasst drei Aufgaben. Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten. Die Klausur ist mit Tinte oder Kugelschreiber zu bearbeiten. Mit Bleistift bearbeitete Klausuren werden nicht gewertet. Lösungen auf den Aufgabenblättern werden nicht gewertet. Die Aufgabenstellung besteht aus 2 Seiten. Überprüfen Sie die Ihnen vorliegende Klausur auf Vollständigkeit der Seiten!*

*Hilfsmittel: nichtprogrammierbarer Taschenrechner, Übersetzungshilfen.*

---

**Aufgabe 1**

(20 Punkte)

Geben Sie für die folgenden Sachverhalte – soweit möglich – jeweils ein Beispiel an. Benennen Sie dazu einen Geschäftsvorfall und formulieren Sie den dazugehörigen Buchungssatz (wenn nötig mehrere). Sofern es sich um periodenübergreifende Sachverhalte handelt, geben Sie zusätzlich den Buchungssatz des Folgejahres an.

- (a) Einzahlung, die im nächsten Jahr erfolgswirksam wird,
- (b) Ertrag, gleichzeitig Zugang auf passivem Bestandskonto,
- (c) Aktivtausch, keine Einnahme,
- (d) Bilanzverlängerung, keine Einnahme,
- (e) Passivtausch, gleichzeitig Einnahme,
- (f) Ertragsbuchung verbunden mit einem Zugang auf einem aktiven Bestandskonto,
- (g) Ausgabe, die in der gleichen Periode zu Aufwand, aber erst in späteren Perioden zu Auszahlungen führt,
- (h) eine transitorische aktive Rechnungsabgrenzung,
- (i) vollständige Auflösung einer zu hoch gebildeten Rückstellung.

**Aufgabe 2**

(20 Punkte)

Der Stand des Kapitalkontos (= Eigenkapital) am Ende des Wirtschaftsjahres (= Kalenderjahr) 2009 des eingetragenen Kaufmanns (e.K.) Justus Bau-Löwe beträgt 125.230 EUR. Am Ende des Kalenderjahres 2010 beträgt das vorläufige Reinvermögen von Bau-Löwe 145.728 EUR. Dabei wurde folgender Fall noch nicht berücksichtigt:

Am 31.12.2010 sind noch 1,5 Tonnen Zement auf Lager. Der Anfangsbestand am 01.01.2010 betrug 0,75 Tonnen und wurde mit 10 Cent/kg bewertet. In 2010 wurden folgende Zu- und Abgänge verzeichnet, die schon verbucht wurden:

Zugang	15.01.2010:	250 kg	à 8 Cent/kg zzgl. USt
Verbrauch	06.06.2010:	500 kg	
Zugang	12.10.2010:	1.300 kg	à 14 Cent/kg zzgl. USt
Verbrauch	12.12.2010:	300 kg	

Der Marktpreis am 31.12.2010 beträgt 14,75 Cent/kg. Der Endbestand ist derzeit mit dem Marktpreis am 31.12.2010 bewertet.

1. Durch welche beiden Typen von Geschäftsvorfällen kann sich das Eigenkapital ändern?
2. Ermitteln Sie den endgültigen Bestand des Reinvermögens am 31.12.2010, wenn der Zementbestand nach der permanenten Durchschnittsmethode bewertet werden soll! Nehmen Sie gegebenenfalls eine Abschreibung des Zementendbestands vor.
3. Ermitteln Sie den Gewinn von Bau-Löwe in 2010! Bau-Löwe hat in 2010 zur Bestreitung seiner Lebenshaltungskosten 55.000 EUR entnommen. Einlagen hat Bau-Löwe in 2010 in Form eines Pkw getätigt. Der Wert der Sacheinlage betrug unstreitig 12.222 EUR.

### Aufgabe 3

(20 Punkte)

Erläutern Sie kurz welche Geschäftsvorfälle den folgenden Buchungen zugrunde liegen!

- |     |                             |    |   |
|-----|-----------------------------|----|---|
| (a) | Verb. ggü. Kreditinstituten | an | Bank                                      |
| (b) | Zinsaufwand                 | an | Verb. ggü. Kreditinstituten               |
| (c) | Privat                      | an | Fuhrpark<br>sonstige betriebliche Erträge |
| (d) | Forderungen                 | an | Umsatzerlöse<br>Umsatzsteuer              |
| (e) | Verb. aus L. u. L.          | an | Bank<br>Erträge<br>Vorsteuer              |
| (f) | Grund und Boden             | an | Bank                                      |
| (g) | Abschreibungen              | an | Grund und Boden                           |
| (h) | Fuhrpark                    | an | Maschinen                                 |
| (i) | Kasse                       | an | Privat                                    |
| (j) | Rückstellungen              | an | Bank<br>sonstige betriebliche Erträge     |